

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Grundposition eines ganzheitlich-kritischen Biologieunterrichts

Einleitung	11
1 Ethische Grundposition	13
2 Didaktische Grundposition	21
2.1 Allgemeine Bildungsziele	23
2.2 Ganzheitliche und kritische Perspektive	24
2.3 Didaktische Kategorien	27
2.3.1 Gesellschaftsbezug	29
2.3.2 Kritische Rationalität	30
2.3.3 Einbeziehung der Betroffenen	32
2.4 Bildungsziele des Biologieunterrichts	34
3 Pädagogische Grundposition	37
3.1 Die Bedeutung der Jugendzeit	37
3.1.1 Pubertät als Phase der Identitätsfindung	37
3.1.2 Identitätsfindung im Interaktionsprozeß.....	38
3.1.3 Pubertät als lebensgeschichtlicher Ort der Kultur- erneuerung.....	39
3.2 Das Beziehungsgefüge zwischen Lehrern und Schülern	41
3.2.1 Die Interaktionsmuster	41
3.2.2 Die Rolle des Lehrers	42
3.3 Die Bedeutung der Schule und schulischer Arbeit für Jugendliche	44
3.4 Pädagogische Konzeption	47
3.4.1 Schule als Ort, an dem fürs Leben gelernt wird	47
3.4.2 Das alltägliche Zusammenleben in der Schule bewußt gestalten	49
3.4.3 Lehrerkooperation	51
3.4.4 Die Konzeption des Offenen Unterrichts	54
4 Wissenschaftsverständnis und Denkmethode im Biologieunterricht	63
4.1 Erkenntnistheoretischer Aspekt	63
4.2 Denkmethode	65
4.2.1 Analytischer Ansatz	67
4.2.2 Systemischer Ansatz	70
5 Lernpsychologischer Aspekt des Biologieunterrichts	72

**Teil B: Das Didaktikkonzept
des ganzheitlich-kritischen Biologieunterrichts**

Das Säbelzahniger-Curriculum	77
1 Grundsätzliche Überlegungen zur Auswahl von Lerninhalten	79
1.1 Die Lebenssituationen als zentrale Bezugspunkte.....	79
1.2 Zur didaktischen Begründung der Unterrichtsinhalte	81
1.3 Situationsfelder.....	84
1.3.1 Körperlich-seelische Gesundheit	84
1.3.2 Individuelle Entwicklung	85
1.3.3 Sexualität	85
1.3.4 Zwischenmenschliche Beziehungen	86
1.3.5 Zivilisation und Entwicklung der Menschheit	86
1.3.6 Rückwirkungen der Technik – Chancen und Gefahren	87
1.3.7 Arbeit und Beruf	88
1.3.8 Persönlicher Freiraum	88
1.3.9 Umweltplanung und Naturschutz.....	89
1.3.10 Umgang mit Medien	90
2 Kriterien zur Auswahl von Lerninhalten	91
2.1 Gesellschaftsrelevanz: Die Erziehungsbereiche.....	92
2.1.1 Der Erziehungsbereich Gesundheit	93
2.1.2 Der Erziehungsbereich Verhalten	94
2.1.3 Der Erziehungsbereich Umwelt.....	97
2.2 Fachrelevanz: Die Sachstrukturbereiche	98
2.2.1 Wissenschaftsorientierung	100
2.2.2 Die didaktische Reduktion	105
2.2.3 Die Sachstrukturbereiche	112
2.2.4 Biologieunterricht und fächerübergreifende Fragestellungen.....	123
2.3 Schülerrelevanz	126
2.3.1 Die Jugendphase	127
2.3.2 Leitideen als didaktische Auswahlkriterien	129
2.3.3 Die Lebenssituation Jugendlicher	131
3 Prinzipien des Biologieunterrichts	141
3.1 Situationsbezug	141
3.1.1 Forderungen	141
3.1.2 Einlösung im Unterricht	142
3.2 Problemorientierung	144
3.3 Handlungsorientierung	146

4	Denk- und Arbeitsweisen im Biologieunterricht ...	149
4.1	Vom analytischen zum systemischen Denkansatz	149
4.2	Denkformen und Arbeitsweisen	151
4.3	Zusammenfassung und unterrichtspraktische Hinweise	163

Teil C: Lernen im Biologieunterricht

1	Anteilnehmen und Zusammenarbeiten – psychosoziales und affektives Lernen	167
1.1	Bedeutung der psychosozialen Ebene	167
1.2	Schüler- und Lehrpersonen	169
1.3	Lehrer – Schüler – Interaktionen	171
1.4	Lernprozeßgestaltung	173
1.4.1	Einstimmung auf den Biologieunterricht.....	173
1.4.2	Thematische Gestaltung	173
1.5	Leitlinien	179
2	Lernen durch Handeln: Zum Lernprozeß im Biologieunterricht	180
3	Entdeckendes Lernen und forschender Unterricht	188
3.1	Entdeckendes Lernen	190
3.2	Forschender Unterricht	192
4	Problemlösendes Denken	198
4.1	Problemlösendes und systemisches Denken	202
4.2	Rolle des Lehrers	204
4.3	Problemtypen	205
4.4	Aufbau problemlösenden Denkens	206
4.5	Sozialer Rahmen für Kreativität	208
4.6	Zusammenfassung	210
5	Lernen und Denken in Strukturen	211
5.1	Erstellen einer Sachstruktur	211
5.2	Ebenen der Sachstruktur	214
5.3	Arbeit mit der Sachstruktur	217
5.4	Didaktische Reduktion	221
5.5	Lernen in Strukturen	222
5.6	Sachstruktur und Wahl des möglichen Themas	224
6	Innere Differenzierung als Vorstufe zum offenen Unterricht	226
6.1	Thematisch-inhaltliche Differenzierung	228
6.2	Differenzierung des Lernweges	231
6.3	Umsetzung im Unterricht	234

7	Offener Unterricht – Planung und Durchführung ...	236
7.1	Planung offenen Unterrichts	236
7.1.1	Die didaktische Landkarte	236
7.1.2	Gemeinsame Planung der Unterrichtseinheit.....	239
7.1.3	Durchführung des Unterrichts	242
7.1.4	Formen Offenen Unterrichts	245
7.1.5	Planungsschema	246
7.1.6	Planung einer zweiphasigen Doppelstunde für Klasse 6.....	248
7.2	Organisation der Arbeit im Offenen Unterricht	252
7.2.1	Auswahl von Materialien	253
7.2.2	Gestaltung des Lernortes	256
7.2.3	Absprachen und Regeln	258
7.2.4	Lehrerkooperation	260
8	Ganzheitlich-kritischer Biologieunterricht und Umwelterziehung	262
8.1	Umwelterziehung und Biologieunterricht	262
8.2	Ziele der Umwelterziehung	263
8.3	Struktur der Umwelterziehung	266
8.4	Umwelterziehung am Beispiel einer Projektwoche ...	269
8.5	Projektorientierung	273
8.6	Umwelterziehung in den Jahrgangsstufen	274
8.7	Zusammenfassung	281
9	Sexualerziehung	282
9.1	Die Situation der Jugendlichen heute	283
9.2	Fächerübergreifende Konzeption	285
9.3	Schwerpunkte der Sexualerziehung in den Jahrgangsstufen.....	289
9.4	Hinweise zur Umsetzung	291
10	Gesundheitserziehung	295
10.1	Erfahrungen	295
10.2	Gesundheitsbegriff	297
10.3	Lebensweisenkonzept.....	298
10.4	Ziele der Gesundheitserziehung in der Schule	301
11	AIDS	303
11.1	Eine neue Situation	303
11.2	Ziele	305
11.3	Leitlinien für den Unterricht	306
11.4	Hinweise für den Lehrer	309
	Literatur	310
	Literatur und Medien	319
	Register	321